

Call for Papers

Beitrag zur Heritage SK-AT Publikation „handwerklicher Mustersammlungen“

Einreichung: bis 20. Oktober 2020

Abgabetermin: 10. Dezember 2020

Projektbeschreibung

Im Zuge des Interreg-Projekts Heritage SK-AT wurden handwerkliche Mustersammlungen inventarisiert, digitalisiert und im neu gelaunchten online Katalog ([DIPkatalog.noemuseen](#)) veröffentlicht. Als Abschluss des Projektes wird 2021 eine Publikation herausgebracht, die sich folgenden Fragestellungen widmet:

- Wie wird immaterielles Kulturerbe in historischen Sammlungen sichtbar?
- Welche handwerklichen Muster und Schablonen sind in Museen erhalten?
- Wie spiegeln sich Entwicklungen eines Handwerks in Mustersammlungen wider?
- Wo lassen sich internationale Wege von Mustern nachvollziehen?
- Wie können überlieferte Muster für heutiges Handwerk genutzt werden?
- Was leistet Digitalisierung für die heutige Nutzung von historischen Vorlagen?
- Was sagen über Handwerksobjekte über den Wandel Design und Typographie aus?

Projektgebiet: Niederösterreich, Selbstverwaltungskreis Bratislava

Ausschreibungsgegenstand

- 1) Wissenschaftlicher Beitrag im Umfang von 1.500 - 2.000 Wörter
- 2) Lieferung von druckfähigen Fotos bzw. Motivauswahl und Begleitung des Fotografen/in nach Absprache mit der Auftraggeberin

Unterlagen:

- Kostenangebot (max. Preisobergrenze 500 €)
- kurzes Abstract mit Themenschwerpunkt max. 300 Wörter
- biographische Daten und Referenzen: Lebenslauf, Forschungsschwerpunkte, etwaige Publikationen

Allgemeines: Bei Auftragserteilung erfolgen die Zahlungen nach Honorarlegung. Etwaige Spesen und Reisekosten werden nicht gesondert erstattet. Der/die Anbieter/in verpflichtet sich, im Falle der Auftragserteilung für die Abführung ev. anfallender Steuern und/oder Sozialabgaben selbst Sorge zu tragen.

Dafür erforderlich ist ein aussagekräftiges Abstract mit Bezug zu den Fragestellungen und dem Projektgebiet und Erfahrung mit regionalen Sammlungen und im redaktionellen kulturwissenschaftlichen Bereich sind von Vorteil. Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip entsprechend der erreichten Gesamtpunktzahl durch den Auftraggeber. Auswahlkriterien: Abstract (max. 60 Pkt), Referenzen (max. 20 Pkt), Preis (max. 20 Pkt, Pkte = Preis Billigstbieter/Preis konkret zu bewertendes Angebot x 20) = max 100 Pkt.

Auftraggeber: Museumsmanagement Niederösterreich GmbH

Ansprechpartner: Mag.^a Ulrike Vitovec, Christa Zahlbruckner, MA,

Tel: 0274290666-6121, Mail: christa.zahlbruckner@noemuseen.at